

GEISTLICHE SCHRIFTLESUNG

Erläuterungen zum Neuen Testament
für die Geistliche Lesung

In Zusammenarbeit mit
Karl Hermann Schelkle und *Heinz Schürmann*
herausgegeben von
Wolfgang Trilling

15

DER ERSTE BRIEF
AN TIMOTHEUS

DER ERSTE BRIEF
AN TIMOTHEUS

erläutert von
Joseph Reuss



PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

ÜBERSICHT

Der Briefkopf (1,1 - 2)

1. Absender und Empfänger (1,1-2a)
2. Gruß (1,2b)

Der Brieftext (1,3 - 6,19)

/ . Teil: Die Bekämpfung der Irrlehre, die besondere Aufgabe des Timotheus in Ephesus (i,y-io)

1. Charakteristik der Irrlehrer (1,3-7)
2. Die Aufgabe des Gesetzes nach der Lehre des Evangeliums (1,8-10)
3. Dankbares Bekenntnis der Auserwählung für die Verkündigung der Frohbotschaft (1,12-17)
4. Erneute Aufforderung zum Kampf gegen die Irrlehrer (1,18-20)

// . Teil: Vragen der Kirchenordnung (2,1 - 3,16)

1. Vom rechten Gottesdienst (2,1-15)
 - a) Das Gebet für alle Menschen, besonders für die Obrigkeit (2,1-7)
 - b) Das rechte Verhalten von Männern und Frauen beim Gottesdienst (2,8-15)
2. Von den Amtsträgern (3,1-13)
 - a) Die Erfordernisse für das Bischofsamt (3,1-7)
 - b) Die Erfordernisse für das Amt des Diakons (3,8-13)
3. Begründung dieser Vorschriften mit der Größe des der Kirche anvertrauten göttlichen Geheimnisses (3,14-16)

/// . Teil: Die Irrlehrer und ihre Forderungen (4,1-11)

1. Eheverbot und Enthaltung von gewissen Speisen (4,1-5)
2. Die rechte christliche Übung (4,6-11)

IV. Teil: Anweisungen an Timotheus über die rechte Amtsführung (4,12 - 6,2)

1. Mahnung zu vorbildlicher Lebensführung und eifrigem Wirken (4,12-16)
2. Rechte Behandlung der verschiedenen Altersstufen (5,1-2)
3. Über die Witwen (5,3-16)
 - a) Versorgung der Witwen (5,3-8)
 - b) Das Witwenamt (5,9-16)
4. Über die Presbyter (5,17-25)
5. Über die Sklaven (6,1-2)

V. Teil: Nochmalige Auseinandersetzung mit den Irrlehrern (6,5-19)

1. Hochmut und Geldgier der Irrlehrer (6,3-10)
2. Aufforderung an Timotheus, den guten Kampf zu kämpfen (6,11-16)
3. Der rechte Gebrauch des Reichtums (6,17-19)

Der Briefschluß (6,20-21)

1. Letzte Warnung vor den Irrlehrern (6,20-21a)
2. Segenswunsch (6,21b)